

Faktorstrategien helfen in volatilem Marktumfeld

Invesco-Studie: Allokationen nehmen weiter zu

Börsen-Zeitung, 28.9.2022
Frankfurt – Invesco hat die Ergebnisse seiner siebten jährlichen Global-Factor-Investing-Studie vorgestellt. Wie die Studie zeigt, erwarten die Befragten, dass faktorbasierte Strategien in einem inflationären, wachstumsschwachen Umfeld überdurchschnittlich gut abschneiden. Außerdem sind die Befragten der Ansicht, dass das derzeitige Marktumfeld die Attraktivität des Faktoransatzes für Anleihenstrategien erhöht. Die Studie basiert auf Gesprächen mit 151 institutionellen und privaten Faktoranalysten, die zusammen ein Anlagevermögen von mehr als 25,4 Bill. Dollar verwalten.

Die anhaltende Inflation und steigende Zinsen haben das Investmentumfeld dramatisch verändert und die Befragten dazu veranlasst, ihre Portfolios und Faktorengagements zu überdenken. Trotz dieser Herausforderungen sind die Befragten weiterhin der Ansicht, dass sich Faktoren gut für das Risikomanagement in turbulenten Marktphasen eignen. 67% meinen, dass ihnen das Factor Investing im zurückliegenden Jahr geholfen hat, die Marktvolatilität zu bewältigen. Mit 64% gibt ein ähnlich großer Anteil der Befragten an, dass ihr Vertrauen in Faktoren gewachsen ist. Unterdessen nehmen die Faktorallokationen weiter zu: 41% der Befragten haben diese im zurückliegenden Jahr ausgeweitet und 39% wollen dies im kommenden Jahr tun.

Auf Sicht der kommenden zwölf Monate erwarten die Befragten die

beste Performance von den Faktoren Value, Low Volatility und Quality. Über 80% der Studienteilnehmer geben an, dass sich ihre Faktorallokationen mindestens so gut oder besser entwickelt haben als ihre fundamentalen aktiven Strategien, während 64% angeben, dass ihre Faktorallokationen mindestens so gut oder besser performt haben als marktgewichtete Strategien.

Anleihefaktoren gefragt

Die Studie deutet auf eine wachsende Nachfrage nach Anleihefaktoren hin. Mehr als 50% der Befragten sind der Meinung, dass das derzeitige Marktumfeld Faktoranlagen in festverzinslichen attraktiver macht. Auch die Akzeptanz von Anleihefaktoren hat weiter zugenommen: 92% der Befragten meinen, dass Factor Investing im Anleihenbereich erfolgreich eingesetzt werden kann – das ist ein deutlicher Anstieg gegenüber 61% im Jahr 2016. „Die veränderte Investmentlandschaft macht es zunehmend erforderlich, auch Anleiheportfolios auf der Grundlage von Faktoransätzen zu analysieren und zu managen“, erklärt Georg Elsässer, Senior Portfolio Manager Quantitative Strategies bei Invesco.

Die aktuell schwierige Phase für ESG-Ansätze wird von vielen als Chance für faktorbasierte Anlagen gesehen. 72% der Befragten glauben, dass eine Umsetzung von ESG-Strategien mit Hilfe von Faktoren die Performance verbessern kann.